

Berthold Leibinger Innovationspreis

Dieser Preis wird alle zwei Jahre vergeben für Innovationen zur Anwendung oder Erzeugung von Laserlicht. Die Bewertung erfolgt hinsichtlich des Erkenntnisfortschritts gegenüber dem Stand der Technik, der wissenschaftlichen Qualität und technischen Kreativität sowie der persönlichen Leistungen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Nutzen und den Vorteilen in der praktischen Anwendung. Dabei soll der technologische Kern der Innovation direkt in der Wirkung oder im Einfluss des Laserlichtes liegen.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen und Projektgruppen weltweit. Zugelassen sind sowohl eigene Bewerbungen als auch Vorschläge.

Die nächste Ausschreibung endet am **1. März 2018**.

■ www.leibinger-stiftung.de

Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung verleiht im Jahr 2018 zum 39. Mal den Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer. Mit der Verleihung des Preises werden für einen Zeitraum von fünf Jahren Fördermittel in Höhe von 1 Million Euro gewährt.

Das Förderangebot richtet sich an Natur- und Ingenieurwissenschaftler (m/w), deren Befähigung zu Forschung und Lehre durch die Erstberufung auf eine zeitlich unbefristete oder befristete Professur (W2- oder W3-Professur) an einer wissenschaftlichen Hochschule in Deutschland bestätigt worden ist. Sie sollten nicht älter als 38 Jahre sein.

Kandidaten (m/w) können von Einzelpersonen, von wissenschaftlichen Hochschulen und von Forschungsinstitutionen in Deutschland vorgeschlagen werden. Die Vorschlagenden müssen in Deutschland ansässig sein. Selbstbewerbungen sind ausgeschlossen.

Vorschläge müssen schriftlich bis zum **23. Februar 2018** an die Stiftung gerichtet werden.

■ www.krupp-stiftung.de/alfried-krupp-foerderpreis-fuer-junge-hochschullehrer

Akademiepreis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Der Preis ist mit 50 000 € dotiert und wird für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf den Gebieten der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Mathematik und Naturwissenschaften, der Biowissenschaften und Medizin sowie der Technikwissenschaften vergeben.

Mit dem Akademiepreis sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet werden, deren Forschungsleistungen neue Horizonte eröffnen. Eine Altersbegrenzung besteht nicht.

Geeignete Vorschläge sind bis **31. Dezember 2017** zu schicken an:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Leiterin des Präsidialbüros, Renate Nickel, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin, E-Mail: nickel@bbaw.de.

Für eine Nominierung ist zunächst ein Formblatt ausreichend.

■ www.bbaw.de/die-akademie/auszeichnungen/preise

Student/-in des Jahres

Der Deutsche Hochschulverband und das Deutsche Studentenwerk schreiben für 2018 zum dritten Mal den Preis „Student/-in des Jahres“ aus, der vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft mit 5000 Euro dotiert ist. Ausgezeichnet werden sollen Studierende, die sich über ihr Fachstudium hinaus ehrenamtlich und altruistisch engagieren.

Einzelpersonen oder Gruppen können bis zum **31. Dezember** nominiert werden. Ansprechpartner ist Dr. Matthias Jaroch, presse@hochschulverband.de.

■ www.hochschulverband.de/student-des-jahres.pdf

Klaus Tschira Preis

Die Klaus Tschira Stiftung verleiht den Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft KlarText! an junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die ihre herausragenden Forschungsarbeiten anschaulich und verständlich beschreiben.

Der Preis wird in Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik vergeben. Bewerbungen können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die 2016 ihre Promotion in den genannten Fachgebieten mit exzellenten Ergebnissen abgelegt haben und ihre Forschungsergebnisse in einem populärwissenschaftlichen Artikel beschreiben möchten. Die besten Artikel werden mit jeweils 5000 Euro prämiert.

Einsendeschluss für den nächsten Wettbewerb ist der **28. Februar 2018**.

■ www.klaus-tschira-preis.info

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Förderung von weltweiten Forschungsaufenthalten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen und Fachgebiete aus Deutschland. Bewerber wählen einen Gastgeber aus

rund 15 000 Wissenschaftlern aus dem Humboldt-Netzwerk im Ausland.

Dauer: Für Postdoktoranden (bis vier Jahre nach der Promotion): 6 bis 24 Monate, für erfahrene Wissenschaftler (bis zwölf Jahre nach der Promotion): 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren.

Die Bewerbung ist jederzeit möglich. Der Auswahlausschuss der Stiftung, der über Bewerbungen entscheidet, trifft sich wieder im Februar. Jährlich werden rund hundert Stipendien vergeben.

■ www.humboldt-foundation.de/web/lynen-stipendium.html

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES DPG-REGIONALVERBANDES BAYERN

Die diesjährige Mitgliederversammlung nach §12 der Satzung des Regionalverbands Bayern e. V. in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft findet am **13. Dezember 2017** um 10:30 Uhr in Raum B125 des Physikalischen Instituts der Julius-Maximilians-Universität Würzburg statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Prüfung des Kassenberichts 2016 und Voranschlag für 2017
3. Mitteilungen und Verschiedenes